

Verleihung des Wilhelm-Ostwald-Nachwuchspreises

Die Wilhelm-Ostwald-Gesellschaft verleiht gemeinsam mit der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) und der Deutschen Bunsen-Gesellschaft (DBG) den Wilhelm-Ostwald-Nachwuchspreis. Der Preis wird für eine herausragende Dissertation oder gleichwertige Leistung verliehen, in der im Sinne Wilhelm Ostwalds Brücken zwischen unterschiedlichen Disziplinen geschlagen werden, die helfen, fachliche Grenzen und Hindernisse zu überwinden, neue Forschungsrichtungen und Zusammenhänge aufzuzeigen sowie das interdisziplinäre Wissen zu vernetzen. Der Preis ist mit 2.500 € dotiert. Die Auszeichnung ist darüber hinaus mit einer zweijährigen kostenfreien Mitgliedschaft in der Wilhelm-Ostwald-Gesellschaft, der Gesellschaft Deutscher Chemiker und der Deutschen Bunsen-Gesellschaft verbunden. Zum Zeitpunkt des Einsendeschlusses darf der Abschluss der Arbeit nicht mehr als zwei Jahre zurückliegen und der oder die Autoren dürfen nicht älter als 33 Jahre alt sein. Der oder die Preisträger erhalten die Gelegenheit, die Arbeit im Rahmen einer Tagung der drei Trägergesellschaften vorzustellen.

Bisherige Preisträger des Wilhelm-Ostwald-Nachwuchspreises

2007: DOMKE, Katrin F.: "Tip-enhanced Raman spectroscopy - topographic and chemical information on the nanoscale".
Dissertation, Freie Universität Berlin, 2007

Anerkennungspreis:

VÖHRINGER, Margarete: „Avantgarde und Psychotechnik. Wissenschaft, Kunst und Technik der Wahrnehmungsexperimente im postrevolutionären Russland“. Dissertation, Humboldt-Universität zu Berlin, 2007

2010: BARTH, Ingo: "Quantum control of electron and nuclear circulations, ring currents, and induced magnetic fields in atoms, ions, and molecules by circularly polarized laser pulses".
Dissertation, Freie Universität Berlin, 2010

2012: LANGE, Kathrin Maria: "Structure and dynamics of water and ions in solution - soft X-ray absorption and emission studies".
Dissertation, Freie Universität Berlin, 2012

2015: Müller-Werkmeister, Henrike: "Unnatural amino Acids as Novel Probes for Ultrafast 2D-IR-Spectroscopy of Proteins – Towards Real-Time Investigation of Biomolecular Dynamics and Vibrational Energy Flow".
Dissertation, Universität Frankfurt/Main, 2014